

Frühling

Text: Heinrich Heine, (1797-1856)
Satz: Siegfried Skielka, op. F 003-09

mf

$\text{♩} = 95$

S1
S2

A

1. Die Wel____ len blin - ken und flie - ßen da - hin,
2. Das knos - pet und quillt und____ duf - tet und blüht,
3. Ein Rei____ ter rei - tet den Fluss__ ent - lang,
4. Sie weint__ und wirft in den glei - ten - den Fluss,

mf

6 7 8 9

1. es liebt sich - so lieb - lich im Len____ ze!
2. es liebt sich - so lieb - lich im Len____ ze!
3. er grüs - set - so blü - hen - den Mu____ tes.
4. die schö__ - nen Blu____ men - krän____ ze.

p

10 11 12 13

1. Am Flus - se da sitzt__ die Schä__ - fe - rin
2. Die Schä - fe - rin seufzt aus tie____ - fer Brust
3. Die Schä - fe - rin schaut ihm nach__ - so bang,
4. Die Nach - ti - gall singt__ von Lieb'____ - und Kuss,

Frühling

Text: Heinrich Heine, (1797-1856)
Satz: Siegfried Skielka, op. F 003-09

mf

1. und win - det die zärt - lichts - ten Krän__ ze. Krän - ze.__
 2. "Wem schen - ke ich mei__ ne Krän__ ze"? Krän - ze"?__
 3. fern flat - tert die Fe - der des Hu__ tes. Hu - tes.__
 4. es liebt sich so lieb - lich im Len __ ze! Len - ze!__

(C) Copyright 2009, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.